



Herausgeber: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Referat Agrarökologie und land. Bodenschutz (450)
07743 Jena, Naumburger Str. 98

Tel.: 036451 680-0
Fax: 036451 60408

Der Dezember 2012 wies drei völlig unterschiedliche Dekaden auf. Die 1. Dekade zeigte sich 2 °C bis 4,5 °C zu kalt, die 2. Dekade 1 °C zu kalt bis 1 °C zu warm und die 3. Dekade dann 4 °C bis 7 °C zu warm.



Table with 5 columns: Station, Temperatur °C, ΔT K, Niederschlag mm, and %. Rows list 17 weather stations with their respective monthly averages for December 2012.

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Dezember 2012 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -11,1 °C (Heßberg am 08.12.) und 11,2 °C (Dachwig am 25.12.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 15,1 °C am 25.12. in Ehrenhain und Monstab, die niedrigste mit -16,8 °C am 08.12. in Haufeld registriert.

Die Niederschlagsversorgung des Dezembers lag im Mittel aller Messnetzstandorte bei 119 % im Vergleich zu den vieljährigen Monatssummen. Die Aufkommen schwankten an den einzelnen Standorten zwischen 36,4 mm in Schlossvippach sowie 107,0 mm in Heßberg.

Die Verdunstungswerte lagen in Folge von Nebeltagen und häufiger Bedeckung auf niedrigem Niveau. Sie bewegten sich zwischen 8,4 mm in Heringen und 14,4 mm in Burkersdorf. In Verbindung mit den Niederschlägen ergaben sich Salden der Klimatischen Wasserbilanz zwischen +25 mm in Schlossvippach und +98 mm in Heßberg.

Nach der Bauernregel „Dezember veränderlich und lind, der ganze Winter wird ein Kind“ ist eher mit einem milden Winter zu rechnen. Das aber trotzdem Kältewellen aus Osten im Spätwinter noch zu strengen Frösten führen können, zeigte die Witterung im Februar 2012 ganz deutlich.

Weitere Informationen zur Dezemberwitterung sind unter www.tll.de/wetter zu finden.